

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Acer palmatum 'Phoenix'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene nach dem Original-Shopbild. Zwei junge offen verzweigte Ahorne entsprechend dem Set. Größenbezug: 2 Pflanzen · je 19-cm-Topf · ca. 70 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Kein maßstäbliches Produktfoto; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Acer palmatum 'Phoenix'

Fächerahorn Phoenix: vom rosa Austrieb zum grünen Sommerlaub

Phoenix verändert seine handförmigen Blätter vom rosa Austrieb über hellere Töne bis zum Grün des Sommers. Ein geschützter heller Halbschattenplatz lässt diesen Jahreslauf zusammen mit der feinen Verzweigung zur Geltung kommen.



KI-gestaltete Gartenszene nach dem Original-Shopbild. Zwei junge offen verzweigte Ahorne entsprechend dem Set. Größenbezug: 2 Pflanzen · je 19-cm-Topf · ca. 70 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Kein maßstäbliches Produktfoto; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Acer palmatum 'Phoenix'
Liefergröße	2 Pflanzen · je 19-cm-Topf · ca. 70 cm Gesamthöhe einschließlich Topf
Wuchs	Mehrjähriger laubabwerfender breit verzweigter Strauch bis kleiner Baum mit handförmig gelappten Blättern
Erwartete Wuchshöhe	Über viele Jahre mehrere Meter; ungefähr 4–8 m als Höhenrahmen unter günstigen Gartenbedingungen, häufig kleiner in begrenzter Kultur
Blütezeit	Kleine Ahornblüten im Frühjahr an entwickelten Pflanzen; der besondere Schmuckwert liegt im Laub
Blütenfarbe	Kleine unauffällige Ahornblüten; die belegte Sortenwirkung beruht auf rosa, gelblichen, grünen und warmen Herbstblättern
Pflanzzeit	Milde frostfreie Tage während der laublosen Zeit im Herbst bis frühen Frühjahr; Containerpflanzen bei anderer Pflanzzeit besonders versorgen
Pflanzabstand	Etwa 2,5–4 m für frei entwickelte Solitäre als Orientierung aus späterer Kronenbreite; zwei Setzpflanzen getrennt planen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Sortenfarbe	Rosa Austrieb, sommerliche Grünentwicklung und Herbstfarbe zusammen betrachten.	Ein einzelnes grünes Sommerblatt widerlegt die Sorte nicht.
Licht	Geschützten hellen Halbschatten wählen.	Feiner Austrieb reagiert auf heiße Sonne und trockenen Wind.
Erde	Humose leicht saure bis neutrale durchlässige Erde verwenden.	Feine Wurzeln brauchen gleichzeitig Wasserreserven und Luft.
Pflanzung	Ballen in bisheriger Höhe setzen, bevorzugt in milder laubloser Zeit.	Zu tief bedeckte Wurzeln und Stammfuß werden unnötig belastet.
Wasser	Ursprünglichen Ballen kontrollieren und nach Bedarf durchdringend gießen.	Feuchte Erde neben dem Ballen beweist keine ausreichende Versorgung darin.
Dünger	Gartenboden und länger genutzte Gefäße unterscheiden.	Zusatznährstoffe sind kein Ersatz für ausgeglichene Feuchte.
Schnitt	Nur gezielte Eingriffe bei Bedarf, vorzugsweise spät im Herbst bis Wintermitte.	Die natürliche Verzweigung benötigt keinen ständigen Spitzenschnitt.
Spätfrost	Frischen Austrieb bei angekündigten kalten Nächten vorübergehend schützen.	Junge Blätter sind empfindlicher als ruhendes Holz.
Winter	Gefäßwurzeln bei starkem Frost schützen und Ablauf offen halten.	Winterhartes Gehölz bedeutet keinen ungeschützten kleinen Topf.

Wissen, das mitwächst

Ein Blatt wechselt seine Farbe

Phoenix öffnet neue Blätter rosa, mit gelbgrün hervortretenden Adern. Mit der weiteren Entwicklung folgen gelbliche und schließlich glänzend grüne Töne. Im Herbst kommt ein Wechsel aus Orange, Rot und Gelb hinzu. Die Sorte gehört zur Palmatum-Gruppe des Japanischen Fächerahorns. Die Shop-Schreibweise Phönix wird hier mit dem belegten Sortennamen Phoenix zusammengeführt. Ein grünerer Sommerzustand widerspricht der Sorte nicht. Wenn man die Pflanze vom Frühjahr bis Herbst beobachtet, entsteht ihr Charakter gerade aus dem zeitlichen Wechsel und nicht aus einem dauerhaft gleichen Farbton.

Zwei junge Bäume mit offener Krone

Im verknüpften Angebot stehen zwei Pflanzen in je einem 19-cm-Topf bei ungefähr 70 cm Gesamthöhe einschließlich Gefäß. Die saubere Originalansicht zeigt junge aufrechte Triebe, grünere untere Blätter und rötlichen neuen Austrieb. Sie zeigt noch keine breite entwickelte Gartenkrone. Phoenix kann über viele Jahre mehrere Meter erreichen; als Gartenrahmen sind ungefähr 4–8 m zu berücksichtigen, während begrenzte Kultur kleiner bleiben kann. Packe die Pflanzen am Topf aus und entlaste feine Zweige von Transportmaterial. Eine junge verzweigte Pflanze soll nicht an ihrer Spitze aus der Verpackung gezogen werden.

Heller Halbschatten mit Platz nach außen

Ein geschützter heller Halbschattenplatz ist ein guter Ausgangspunkt. Die zarten neuen Blätter müssen nicht an einer heißen südlichen Wand ihre Sonnenverträglichkeit beweisen. Trockener Wind und heiße Sonneneinstrahlung können zusammen mit Wassermangel Blattränder schädigen. Licht unter einer offenen Baumkrone ist anders als tiefer dauerhafter Schatten. Plane für einen frei wachsenden Solitär ungefähr 2,5–4 m Raum aus der späteren Kronenbreite. Die beiden Setzpflanzen müssen nicht dicht nebeneinander bleiben; eigene passende Standorte lassen ihnen mehr Zeit für ihren natürlichen Aufbau.

Die feinen Wurzeln flach beginnen lassen

Eine humose leicht saure bis neutrale Erde soll Feuchte halten und trotzdem Wasser abführen. Die Hauptwurzeln dürfen beim Setzen nicht tief unter zusätzlicher Erde verschwinden; die bisherige Ballenhöhe ist ein nachvollziehbarer Bezug. Milde frostfreie Tage während der laublosen Zeit von Herbst bis frühem Frühjahr sind günstig. Bei Containerpflanzen außerhalb dieser Phase braucht die Versorgung mehr Aufmerksamkeit. Gieße nach dem Pflanzen sorgfältig an und halte dichte Wurzelkonkurrenz vom jungen Ahorn fern. Eine lockere Abdeckung um den Wurzelraum bleibt vom Stammfuß entfernt, damit dieser nicht dauerhaft feucht eingepackt wird.

Den kleinen Ballen durch die Sommerphase begleiten

Prüfe den ursprünglichen Ballen regelmäßig, auch wenn die Gartenerde daneben feucht aussieht. In Gefäßen können Sonne und Wind die Reserven rasch verändern. Gieße bei trocknender Erde langsam durchdringend und lasse Wasser frei ablaufen. Vollständiges Austrocknen und stehende Nässe passen beide nicht zu den feinen Wurzeln. Ein fester Wochenplan übersieht warme Tage und Regenphasen. Ein gut versorgter Gartenboden verlangt nicht automatisch Zusatzdünger; in länger genutzten Gefäßen kann eine maßvolle Frühjahrsgabe nach Etikett sinnvoll sein. Braune Ränder sind kein eindeutiger Auftrag, mehr Dünger zu geben.

Die breite Form mit wenigen Schnitten begleiten

Phoenix entwickelt eine verzweigte Strauch- oder kleine Baumform. Betrachte den gesamten Aufbau, bevor du einzelne Zweige herausnimmst. Totes, beschädigtes oder störend kreuzendes Holz wird gezielt bearbeitet, ein regelmäßiges Kappen aller Spitzen ist nicht nötig. Wenn ein Schnitt erforderlich ist, passt späte Herbstzeit bis Wintermitte besser als ein pauschaler Frühjahrsrückschnitt während beginnenden Saftflusses. Keine Höhe wird durch diese Lieferstufe dauerhaft festgelegt. Mit zunehmender Durchwurzelung braucht eine Kübelpflanze ein passend größeres Gefäß und erneuerte Erde; ein immer kleiner Topf ist keine verlässliche Ersatzstrategie für Platzplanung.

Austrieb und Winterruhe unterschiedlich schützen

Der ruhende Gartenahorn ist winterhart, seine frischen Blätter können trotzdem unter Spätfrost leiden. Bei angekündigten kalten Nächten lässt sich neuer Austrieb vorübergehend mit geeignetem Pflanzenvlies schützen. Nach Schäden zunächst beurteilen, welche Teile wieder austreiben, statt die ganze Krone radikal zu kürzen. Kübelwurzeln benötigen bei starkem Frost gesonderten Schutz und einen freien Ablauf. An frostfreien trockenen Tagen kontrollierst du die Erde. Ein beheiztes Wohnzimmer ist kein passendes Winterquartier für dieses laubabwerfende Gehölz. Der kahle Aufbau im Winter und glänzenderes Grün im Sommer gehören zur Pflanze, deren nächster rosa Austrieb erst wieder im Frühjahr beginnt.

Bilder & Details

Die unveränderte saubere Shopansicht und die KI-gestaltete Detailansicht sind mit ihrem Entwicklungsstand bezeichnet. Ein späteres Blüten- oder Halmdetail verspricht keinen entsprechenden aktuellen Lieferzustand.



Unveränderte saubere Original-Shopansicht. Zwei junge Pflanzen mit grünem Laub und rötlichen neuen Spitzen; Farbe und Belaubung wechseln saisonal. Liefergrößenbezug: 2 Pflanzen · je 19-cm-Topf · ca. 70 cm Gesamthöhe einschließlich Topf.



KI-gestaltete Blattdetailansicht nach dem Original-Shopbild. Vergrößerte saisonale Blattansicht, keine größere Lieferpflanze oder dauerhaft zugesicherte Blattfarbe. Umgebung gehört nicht zum Lieferumfang.

Gut zu wissen

Sind Phoenix und Phönix zwei Sorten?

Das Shopangebot verwendet Phönix für die unabhängig belegte Sorte Phoenix. Diese Schreibweisen werden zusammengeführt.

Warum wird das rosa Blatt später grün?

Phoenix wechselt mit der Blattentwicklung über gelbliche Töne zu Grün. Dieser Verlauf gehört zum Sortencharakter.

Bleibt der Ahorn 70 cm hoch?

Nein. Die Liefergesamthöhe einschließlich 19-cm-Topf ist von der mehrjährigen Gartenentwicklung zu unterscheiden.

Müssen die beiden Pflanzen zusammen in einen Kübel?

Nein. Das Set enthält zwei Exemplare derselben Sorte, die getrennte geeignete Standorte bekommen können.

Was bedeutet ein brauner Blattrand?

Prüfe zunächst Wasser, Wind und Sonneneinstrahlung. Das Merkmal beweist keinen einzelnen Nährstoffmangel.

Ist das warme Wohnzimmer für den Winter geeignet?

Nein. Dieses laubabwerfende Gartengehölz braucht seinen Jahreslauf. Im Kübel wird vor allem der Wurzelraum geschützt.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop